

Rückmeldung

Online Seminar

Wasserstoff betrieblich nutzen – Rechtsrahmen, Erzeugungs- und Liefermodelle, Sicherheitsanforderungen

am Donnerstag, den 17. Juni 2021, 10:00 bis 12:15 Uhr

Ich nehme an dem Online Seminar teil:

- als Mitglied von co₂ncept plus e. V.: 150,00 Euro zzgl. MwSt.
- als Nichtmitglied: 350,00 Euro zzgl. MwSt.

Ich kann nicht teilnehmen, möchte aber den Tagungsband bestellen:

- für Mitglieder von co₂ncept plus e. V.: 50,00 Euro zzgl. MwSt.
- für Nichtmitglieder: 90,00 Euro zzgl. MwSt.

Ihre Antwort erbitten wir bis Donnerstag, 10. Juni 2021, per Fax an 089-55 178 91 445 oder Email an co2ncept-plus@vbw-bayern.de. Bestellformulare sind an die co₂ncept plus GmbH zu richten.

Teilnehmer

Titel, Vorname, Name

Funktion

Firma / Institution

Telefon / Telefax

Email

Anschrift

Datum

Unterschrift

Hinweis: Die obenstehenden Daten nutzen wir zur Erstellung bzw. zum Versand von veranstaltungsrelevanten Materialien (z. B. Teilnahmebestätigung, Rechnung, Tagungsunterlagen). Darüber hinaus nutzen wir die Daten, um Informationen zu den weiteren Aktivitäten von co₂ncept plus zu versenden. Mit Ihrer Unterschrift stimmen Sie der Nutzung der Daten zu o.g. Zwecken zu. Sie haben die Möglichkeit, der Nutzung der Daten jederzeit zu widersprechen, indem Sie eine Email mit Ihrem Widerspruch an co2ncept-plus@vbw-bayern.de senden. Weiterführende Informationen zum Datenschutz: www.co2ncept-plus.de/datenschutz

Kontakt

In Kooperation mit dem co₂ncept plus e. V. obliegt die Organisation der Veranstaltung der co₂ncept plus GmbH.

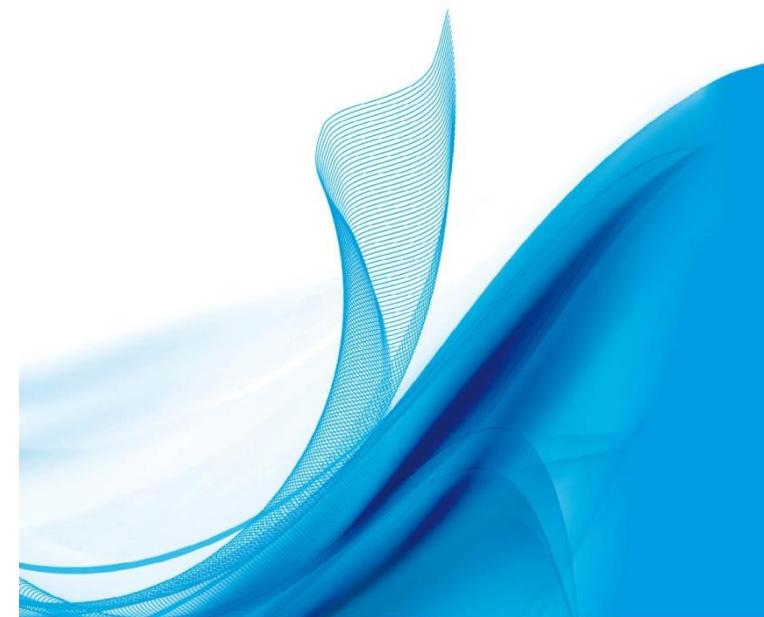
Max-Joseph-Straße 5, 80333 München
Telefon: 089-55 178 445
Telefax: 089-55 178 91 445
co2ncept-plus@vbw-bayern.de
www.co2ncept-plus.de

Teilnahmebedingungen: Der Teilnahmebeitrag für das Online Seminar inkl. digitaler Tagungsunterlagen beträgt für Vertreter von Mitgliedsunternehmen von co₂ncept plus e. V. 150,- € zzgl. MwSt. und für Vertreter von Nichtmitgliedsunternehmen 350,- € zzgl. MwSt.. Der Betrag ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Für Stornierungen (nur schriftlich) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,- € zzgl. MwSt.. Danach wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen behalten wir uns vor. Muss das Online Seminar aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr.

Online Seminar

Wasserstoff betrieblich nutzen – Rechtsrahmen, Erzeugungs- und Liefermodelle, Sicherheitsanforderungen

Donnerstag, 17. Juni 2021, 10:00 bis 12:15 Uhr



Wasserstoff betrieblich nutzen – Rechtsrahmen, Erzeugungs- und Liefermodelle, Sicherheitsanforderungen

Wasserstoff ist ein Schlüsselement bei der Dekarbonisierung von Produktionsprozessen. Das Gas kann als Basis für synthetische Kraftstoffe sowie als Energiespeicher fungieren. Die Integration von Grünem Wasserstoff bietet der Industrie nicht zuletzt durch die rechtliche Privilegierung, z. B. im EEG 2021 oder im KWKG, interessante Perspektiven. Diesbezüglich sollen entscheidende rechtliche Rahmenbedingungen, wie etwa die Verordnung nach § 93 EEG 2021, im 2. Quartal 2021 vorliegen.

Mit unserem Online Seminar zeigen wir Ihnen den aktuellen Rechtsrahmen der betrieblichen Integration von Wasserstoff auf. Dabei gehen wir u. a. auf die Klassifizierung von Wasserstoff als „grün“ sowie den Stand der Regulierung von reinen H₂-Netzen ein.

Im weiteren Verlauf erörtern wir, wie Wasserstoff sicher und effizient in betriebliche Prozesse integriert werden kann.

Abgerunden werden wir unser Online Seminar mit der Vorstellung des grünen H₂-Kreislaufes der Robert-Bosch GmbH in Homburg. Dabei stellen wir Ihnen die on-site Produktion, die Zwischenspeicherung sowie das Nutzungsprofil von grünem Wasserstoff vor.

Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen aller Branchen, die Wasserstoff betrieblich integrieren und sich einen Überblick über den rechtlichen Status Quo, die technischen Möglichkeiten sowie Sicherheitsanforderungen verschaffen möchten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Agenda

10:00 Begrüßung

Isabella Kalisch-Schimtenings, Geschäftsführerin,
co2ncept plus – Verband der Wirtschaft für Emissionshandel
und Klimaschutz e. V., München

10:05 Rechtlicher Rahmen von Wasserstoff: Status Quo 2021

- Rechtliche Einordnung von grünem Wasserstoff auf europäischer und nationaler Ebene
- Privilegierung der grünen Wasserstoffproduktion im EEG 2021 und KWKG
- Anforderungen der Verordnung nach § 93 EEG 2021 an die Herstellung für grünen Wasserstoff
- Regulierung reiner H₂-Netze im EnWG
- Wie kann ich als Unternehmen vom IPCEI Wasserstoff profitieren?

Dr. Christian Hampel, Rechtsanwalt, Ernst & Young Law GmbH, Berlin

10:35 Eigenproduktion vs. externe Beschaffung von Wasserstoff: Was gilt es zu beachten?

- Entscheidungshilfe: On-site-Produktion vs. externe Beschaffung
- Betriebliche Integration von Elektrolyseuren
 - Identifikation des passenden Elektrolyseurs
 - Investitionskosten und Amortisationszeiten
 - Ist der Elektrolyseur flexibel integrier- und skaliertbar?
 - Können Nebeneffekte genutzt werden?
- Externe Beschaffung von Wasserstoff
 - Liefer- und Versorgungsarten
 - Transportbedingungen: Kompression, Temperatur, Aggregatzustand

Dr. Christoph Stiller, Head Sustainable Hydrogen Solutions, Linde GmbH, Pullach im Isartal

11:15 Sicherheitsanforderungen an den betrieblichen Einsatz von Wasserstoff

- Grundlagen für den sicheren Umgang mit Wasserstoff
- Betreiberverantwortung (Arbeitsschutzgesetz, Arbeitsstättenverordnung, Betriebssicherheitsverordnung, BImSchG etc.)
- Sicherheitstechnische Beurteilung von Wasserstoffanlagen und -systemen, u. a. Zoneneinteilung, Festlegung von Mindestabständen

Dr. Kai Holtappels, Sprecher des Kompetenzzentrums H2Safety@BAM und Leiter des Fachbereichs Auswirkungsbetrachtungen bei Stoff- und Energiefreisetzungen, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin

11:45 Aufbau eines grünen H₂-Kreislaufes am Standort

- eH₂-Cycle Strategie von Bosch Homburg
- Welche EE-Erzeugungsanlagen werden genutzt?
- Welche Elektrolyseurtechnologie ist installiert?
- Wie erfolgt die Speicherung des H₂ und welche Leistung für industrielle Prozesse kann damit abgedeckt werden?
- Welche Erweiterungsschritte sind u. a. hinsichtlich H₂-Dienst- und Nutzfahrzeugen geplant?

Dr. Michael Reinstädler, Abteilungsleiter Manufacturing, Engineering, New Business Areas, Robert-Bosch GmbH, Homburg

12:15 Ende des Online Seminars